

kratischen Republik zum Ausdruck gebracht, die den sozialistischen Humanismus der politischen Macht der Werktätigen durch die These unterstreicht, daß im Mittelpunkt aller Anstrengungen der sozialistischen Gesellschaft und ihres Staates der Mensch steht.

Den wahrhaft humanen Charakter der sozialistischen Staatsmacht bringt die Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik im Artikel 4 zum Ausdruck, der die Aufgaben der Staatsmacht behandelt. „Alle Macht dient dem Wohle des Volkes“, heißt es in diesem Artikel. „Sie sichert sein friedliches Leben, schützt die sozialistische Gesellschaft und gewährleistet die planmäßige Steigerung des Lebensstandards, die freie Entwicklung des Menschen, wahrt seine Würde und garantiert die in dieser Verfassung verbürgten Rechte.“

Die Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik sieht mannigfaltige Formen der Mitwirkung der Bürger, ihrer Kollektive und gesellschaftlichen Organisationen bei der Ausübung der verschiedenen Funktionen der sozialen und damit auch der staatlichen Leitung vor.

Die Verfassungsentwicklung der Deutschen Demokratischen Republik bildet in dieser Hinsicht einen starken Kontrast zur Entwicklung im anderen deutschen Staat, in der Bundesrepublik Deutschland, wo die jüngsten Verfassungsmanipulationen und die Notstandsgesetzgebung der ohnehin begrenzten und formalen Demokratie in Westdeutschland einen vernichtenden Schlag versetzt haben.

Zu den Aufgaben der sozialistischen Staatsmacht gehört nicht nur die Leitung der inneren Angelegenheiten der Gesellschaft, sondern gehören auch der Schutz der Errungenschaften der Werktätigen vor Überfällen von außen, die Unterstützung der internationalen fortschrittlichen Kräfte und die sonstigen äußeren Funktionen. Für die Deutsche Demokratische Republik hat das besondere Bedeutung. Die Republik ist bekanntlich der westlichste Vorposten des Sozialismus und steht Auge in Auge mit dem Stoßtrupp des Weltimperialismus, dem Revanchismus und Militarismus Westdeutschlands. Westdeutsche Politiker rufen offen zur Einverleibung der Deutschen Demokratischen Republik auf. Von der westdeutschen Bundesrepublik geht eine nicht nachlassende Wühlätigkeit gegen den sozialistischen deutschen Staat aus. Die Deutsche Demokratische Republik, die — mit internationaler Unterstützung durch die anderen sozialistischen Staaten — den Bestrebungen der imperialistischen Kräfte eine entschiedene Abfuhr erteilt hat, betreibt konsequent eine sozialistische Außenpolitik, deren Grundlagen ebenfalls in der Verfassung verankert sind.

Die sowjetischen Juristen studieren aufmerksam die Erfahrungen der Verfassungsentwicklung der brüderlichen Deutschen Demokratischen Republik. Sie studieren den gewaltigen Beitrag, den unsere deutschen Freunde und Kollegen zur Entwicklung der marxistisch-leninistischen Staats- und Rechtslehre auf der Grundlage der neuen Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik leisten.

In unserem Lande sind die hervorragenden Werke des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei